

2 / 2012 14.05.2012

Amtliche Mitteilung

LANDESRECHNUNGSHOF BESTÄTIGT ALLE KERNAUSSAGEN DER BÜRGERMEISTERPLATTFORM

**Liebe Luftenbergerinnen!
Liebe Luftenberger!**

Unterstützung von völlig unerwarteter Seite bekam die Bürgermeister Plattform vom Landesrechnungshof (LRH). Der Bericht der Sonderprüfung „Direktion Inneres und Kommunales, Gemeindeaufsicht und Bedarfszuweisungen“ stellt der OÖ Landesregierung und der Direktion Inneres und Kommunales kein gutes Zeugnis aus. Ganz im Gegenteil – die Richtigkeit der Forderungen der überparteilichen Bürgermeisterplattform wurden vom Landesrechnungshof bestätigt. Ein kleiner Auszug aus den Prüfungsfeststellungen:



gangsdeckung dazu, dass Gemeinden auch bei wirtschaftlich nicht nachvollziehbaren Entscheidungen keinen spürbaren Beitrag zu Konsolidierung leisten müssen ...)

➤ Parteipolitische Entscheidungen bei Projektgenehmigung und Mittelzuweisung (...daraus gewann der LRH den Eindruck,

das bei Genehmigungen durch die politischen Referenten andere als das für den LRH wesentliche Kriterium der Leistbarkeit ausschlaggebend waren....)

- Mit 67 % Abgangsgemeinden ist Oberösterreich bundesweiter Spitzenreiter (Österreichschnitt 30 %)
- Die Finanzkraft der OÖ Gemeinden ist – bereinigt um die hohen Transferzahlungen an das Land – nach Kärnten die geringste in Österreich (**....dass die OÖ Gemeinden deutlich höhere Transferzahlungen leisten müssen als die Gemeinden anderer Bundesländer....)**)
- Auch das vom Landeshauptmann zugesagte Entlastungspaket wird für die Gemeinden nichts Wesentliches ändern (**....das Paket dämmt zwar die Steigerungen einiger Kostentreiber ein, ändert aber nichts daran, dass die hohen Zuwächse der letzten Jahre bei den Gemeinden verbleiben....)**)
- Kein Kontroll- bzw. Anreizsystem zur Sparsamkeit (**...so führte das konsequenzlose System der Ab-**

- Kritik an der fragwürdigen Erlasskultur des Landes (**...er gewann den Eindruck, dass die IKD statt einer Ergebnis- und Wirkungssteuerung, wie es das Konzept der wirkungsorientierten Verwaltung anstrebt, eine Verhaltenssteuerung verfolgt!das System der Förderungen der Gemeinden ist geeignet, die Autonomie und Eigenverantwortung zu schmälern.)**)
- Kritik an der Art der Vergabe der BZ-Mittel (**...für den LRH sollte insgesamt die Verteilung der BZ-Mittel transparenter und für die Gemeinden nachvollziehbarer werden.)**

All das und noch viel mehr steht in dem neuen Bericht des Landesrechnungshofes, welcher zwar aufzeigen kann, aber letztlich kaum etwas bewirkt. Wo Aussagen der Landespolitik



Marktgemeindeamt

Europaweg 1

A-4225 Luftenberg an der Donau, Bez.Perg, OÖ

Telefon 0 72 37 / 22 31 - 0

Fax 0 72 37/ 22 31 – 9

E-Mail: marktgemeindeamt@luftenberg.ooe.gv.at

www.luftenberg.at

Aus der Gemeindestube 2 – 3

Das Gemeindeamt informiert 4 – 5

Interessant & wissenswert 6 – 8

Kinder und Jugend 9 – 10

Was ist los? 11 – 12

dienen, wird er gerne zitiert. Wo er der Landespolitik nicht in den Kram passt, werden die Aussagen tunlichst verschwiegen bzw. die Priorität der politischen Entscheidungen betont. Und genau deshalb ist das Aufzeigen der Fehlentwicklungen durch die Bürgermeister-Plattform wichtig. Es soll ein Änderungsdruck zugunsten der OÖ Gemeinden erzeugt werden. Die Plattform steht aber auch dafür, dass sie immer zu zielführenden Gesprächen betreffend nachhaltiger Lösungen bereit ist.

Mit besten Grüßen, Ihr



Karl Buchberger, Bürgermeister

Der Gemeinderat hat in der Sitzung am 19. April 2012 folgendes behandelt bzw. beschlossen:

Mandatsverzicht Gemeinderatsmitglied Johann HAUGENEDER:

Das Mitglied des Gemeinderates, Herr Johann HAUGENEDER (SPÖ-Fraktion), hat per 10.02.2012 aufgrund der Aufgabe seines Hauptwohnsitzes in der Marktgemeinde Luftenberg a.d. Donau sein Mandat als Mitglied des Gemeinderates zurückgelegt und ist somit aus allen seinen politischen Funktionen ausgeschieden.

Auf das durch diesen Mandatsverzicht freigewordene GR-Mandat wurde mittlerweile Herr **Johann Krieger** berufen.

In Folge des Mandatsverzichtes waren auch einige Nachwahlen vorzunehmen. Die SPÖ – Gemeinderatsfraktion hat folgende Nachwahlen getätigt:

Nachwahl eines Mitgliedes (Obmann) im Ausschuss für Kultur- und Sportangelegenheiten:

Michael GEISSLER

Als neues Mitglied: **Johann KLIEMSTEIN**

Als neues Ersatzmitglied:

DI Dr. Wolfgang STÖGER

Nachwahl eines Mitgliedes im Ausschuss für örtliche Umweltfragen, Jugend, Familien- und Integrationsangelegenheiten:

Karoline BUCHBERGER

Als neues Ersatzmitglied:

Jürgen BAUER

Nachwahl eines Ersatzmitgliedes im Jagdausschuss:

Josef LEIMHOFER

Als Gemeindereferent für Sport:

Michael GEISSLER

Rechnungsabschluss 2011:

Der Rechnungsabschluss für das Finanzjahr 2011 weist folgende Eckdaten auf:

Ordentlicher Haushalt

Einnahmen	€ 6,078.440,20
Ausgaben	€ 6,078.440,20

Der Ordentliche Haushalt weist somit ein ausgeglichenes Ergebnis aus. Dieser Haushaltsausgleich war allerdings nur durch massive Ausgabenkürzungen möglich.

Außerordentlicher Haushalt

Einnahmen	€ 1.702.686,68
Ausgaben	€ 2.229.620,25
Daher Fehlbetrag	€ 526.933,57

Der Fehlbetrag im Außerordentlichen Haushalt ist darauf zurückzuführen, dass bei Bauvorhaben noch Landes- und Bedarfszuweisungsmittel ausständig sind.

Unser Kassenstand betrug Ende 2011
- € 265.748,10

Stand des Gemeindevermögens 2011:
€ 21.675.590,91

Schuldenstand der Gemeinde 2011:
€ 4.913.523,15

Kenntnisnahme von Prüfberichten:

Der Bericht des örtlichen Prüfungsausschusses über die durchgeführte Gebarungsprüfung sowie die Berichte der Bezirkshauptmannschaft Perg über die Prüfung des Nachtragsvoranschlages 2011 sowie des Voranschlages 2012 wurden vom Gemeinderat – nachdem keine gravierenden Mängel und Beanstandungen ausgewiesen werden – einstimmig und zustimmend zur Kenntnis genommen.

Generelle Überarbeitung des Flächenwidmungsplanes Nr. 3 samt ÖEK; Beschlussfassung:

Der neu erstellte Flächenwidmungsplan Nr. 4 samt ÖEK wurde nach umfangreichen Vorarbeiten nach den Grundsätzen des Oö. ROG einstimmig vom Gemeinderat beschlossen.

Gleichzeitig mit Rechtswirksamkeit des neuen Flächenwidmungsplanes samt ÖEK wurde der Vorläuferplan Nr. 3 bzw. das ÖEK Nr. 1 samt den bisherigen Änderungen aufgehoben.

Bebauungsplan Nr. 23 – „Sandberg“, Änderung Nr. 1; Beschlussfassung:

Zur Realisierung einer von der Fa. Stewog Bauträger GmbH im Ortsteil Abwinden/Sandberg geplanten Doppelhausanlage ist eine Bebauungsplanänderung notwendig. Nach Adaptierung des Be-



bauungsplanentwurfes im Sinne der im Einleitungsverfahren eingebrachten relevanten Stellungnahmen der Fachabteilungen des Landes Oö. wurde der Plan vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Bebauungsplan Nr. 38 – „Luftenberg-Ost“, Änderung Nr. 2; Beschlussfassung:

Um den Eigentümern der Reihenhäuser „Am Golfplatz“ einen Ausbau über den bestehenden Garagen zu ermöglichen, musste der Bebauungsplan geändert werden.

Der Bebauungsplan wurde nach Abschluss des Vorverfahrens vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Baulanderweiterung in Statzing:

Herr Raimund Kern hat die Baulandwidmung für seine gesamten Grundstücke

im Bereich „Statzing-Seeweg“ beantragt. Es handelt sich dabei um eine Fläche von insgesamt ca. 1,4 ha.

Das Areal befindet sich nördlich bzw. nordwestlich vom Seeweg.

Die geplante Umwidmungsfläche ist im ÖEK der Gemeinde bereits als Erweiterungsfläche ausgewiesen.

Nach Durchführung des Stellungnahmeverfahrens wurde die Bauländerweiterung vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Beteiligung der Marktgemeinde Luftenberg a.d. Donau am Projekt „Naturaktive Gemeinde“:

Das Projekt „Naturaktive Gemeinde“ setzt sich zum Ziel, in Oberösterreichs Gemeinden das Interesse und die Begeisterung der Bevölkerung zu wecken, für die Natur und Landschaft in der eigenen Gemeinde aktiv zu werden. Dabei sollen die Möglichkeiten der Förderung von Naturwerten und der positiven Gestaltung der Landschaft aufgezeigt und das Bewusstsein für das Wechselspiel von Nutzung – Landschaftsqualitäten – Biotopqualitäten – Artenausstattung entwickelt werden. So wird der Themenbereich „Naturschutz“ positiv kommuniziert und die Ziele und Vorgehensweisen des Naturschutzes werden transparent gemacht.

Beteiligung der Marktgemeinde Luftenberg a.d. Donau am Projekt „TIMESOZIAL“:



TIMESOZIAL ist ein organisiertes Zeitbanknetzwerk auf 3 Säulen:

1. NACHBARSCHAFTSHILFE (Hilfe kann sich jeder leisten)
2. WIRTSCHAFTSNETZ (Wertschöpfung erhöhen, Arbeitsplätze sichern...)
3. ZEITVORSORGE (Jetzt helfen - Zeit sparen)

Für die Marktgemeinde Luftenberg a.d. Donau ist vorerst die 1. Säule (Nachbarschaftshilfe) wichtig.

Die Ziele der Nachbarschaftshilfe sind:

- Ein stabiles solidarisches selbst organisiertes Netzwerk knüpfen.
- Brachliegende Potenziale (Zeit und Fähigkeiten) nutzen.
- Pensionisten, Arbeitslose und Jugendliche aktivieren.
- Eigenverantwortung und Eigeninitiative der Menschen fördern.
- Vereinsamung und sozialer Ausgrenzung entgegenwirken.
- Notsituationen abfangen und soziale Härtefälle unterstützen.

Der Gemeinderat hat die Beteiligung der Marktgemeinde Luftenberg a.d. Donau am Projekt „TIMESOZIAL“ beschlossen.

Neuverpachtung des Sportcafes:

Der Pächter des Gastronomielokales im Objekt Sportweg 71 Jürgen Orgler ist mit seinem Betrieb in Konkurs. Laut Mitteilung der Masseverwalterin musste der Gastronomiebetrieb in Luftenberg geschlossen werden, da dieser Betrieb nicht kostendeckend zu führen war. Es wurde daher das Bestandsverhältnis einvernehmlich mit 29.2.2012 gelöst.

Die GW GASTRO GmbH, die auch das Markt-Cafe in Luftenberg führt, hat das Interesse bekundet, das Gastronomielokal im Objekt Sportweg 71 zu pachten.

Der Gemeinderat hat den Abschluss eines Bestandsvertrages über die Verpachtung des Gastronomielokales im Objekt Sportweg 71 an die GW GASTRO GmbH, die auch das Markt-Cafe in Luftenberg führt, beschlossen.



Gemeindeamt : Journaldienst am Donnerstag, den 24. Mai 2012!

Liebe Kunden und Besucher unseres Marktgemeindefamtes!

Wir weisen darauf hin, dass in unserem Marktgemeindefamt am Donnerstag, den 24. Mai 2012 wegen einer gewerkschaftlichen Veranstaltung nur ein eingeschränkter Dienstbetrieb stattfindet.

Allfällige Störungen an der Wasserversorgung, Schäden am Straßennetz etc. können Sie unserem Vorarbeiter, Herrn Thomas Engel, Tel. 0699 100 77 100, melden.

Vielen Dank für ihr Verständnis!

Waldbrandschutz

Es wird darauf hingewiesen, dass die Bezirkshauptmannschaft Perg heuer wieder eine Verordnung betreffend den Waldbrandschutz für den Zeitraum **01. April 2012 bis 31. Oktober 2012** für die Waldgebiete aller Gemeinden des politischen Bezirkes Perg und deren Gefährdungsbereiche erlassen hat. Dieser Verordnung zufolge ist es verboten im Wald Feuer anzuzünden oder zu rauchen.

Der Verordnungstext kann im Marktgemeindefamt eingesehen werden.



Die Organisationen und Vereine, insbesondere Jugendgruppen, werden um Beachtung der Waldbrandschutzvorschriften gebeten.

Schäden im Verlauf von Bächen: Bitte melden!

Die Gemeinden sind nach der geltenden Rechtslage verpflichtet, bei Bächen und deren Zubringern zumindest 1 x jährlich eine Kontrolle durchzuführen, Missstände sowie offensichtliche Schäden zu protokollieren und diese nach Möglichkeit zu beseitigen oder den zuständigen Stellen weiterzumelden.

Sinn und Zweck dieses gesetzlichen Auftrages ist es, den Bächen einerseits einen möglichst ungehinderten und gefahrlosen Wasserabfluss zu gewährleisten und andererseits die an Bächen liegenden Grundflächen bestmöglich vor Erosion und Überflutung zu schützen.

Wir appellieren deshalb auch heuer wieder an die Eigentümer von Grundstücken, welche an Bäche angrenzen, den sie berührenden Bachabschnitt zu begehen und uns

- Verklausungen (z.B. durch Holz, Plastikteile etc.)
- Uferabbrüche
- größere Geröll- oder Geschiebeanlandungen,

soweit sie vom Grundbesitzer (Bachanrainer) nicht selbst beseitigt werden können, verlässlich bis **29. Juni 2012** zu melden.

Unsere Mitarbeiterin, Frau Ing. Marion Lembachner (Telefon: 2231-23, E-mail: lembachner@luftenberg.ooe.gv.at) steht Ihnen für Auskünfte sowie zur Entgegennahme Ihrer Meldungen gerne zur Verfügung.



Wildbachbetreuung durch die Gebietsbauleitung

Wir wurden von der Oö. Wildbach- und Lawinerverbauung darüber informiert, dass künftig im Rahmen des „normalen Betreuungsdienstes“ nur mehr Maßnahmen unterstützt werden, die den betroffenen Anrainern, Grundstückseigentümern oder Interessenten nicht zugemutet werden können. Als Zumutbarkeitsgrenze wurde ein Betrag von € 2.000,00 festgelegt.

Die zur Verfügung stehenden Mittel werden primär für den Erhalt des Bestandes und der Funktion von bestehenden Schutzmaßnahmen verwendet.

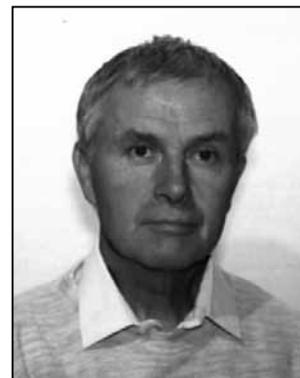
Die Instandhaltung der Einzugs- und Risikogebiete (Durchführung von Kleinmaßnahmen, Errichtung lokaler Sohl- und Ufersicherungen, lokale Schutzmaßnahmen gegen Erosion, Beseitigung von Abflusshindernissen, Gewässerpflege, usw.) wird künftig leider eine untergeordnete Bedeutung haben.

Wir trauern um Helmut Jakl

Unser langjähriger Kollege und Vorarbeiter des Bauhofes (im Ruhestand) Helmut Jakl ist am 17. April 2012 verstorben.

Er war mehr als 19 Jahre bei der Gemeinde Luftenberg a.d. Donau beschäftigt und hat sich insbesondere um den Ausbau unseres Wasserleitungs- und Kanalnetzes verdient gemacht.

Helmut Jakl wird uns immer in Erinnerung bleiben!



Eigener Reisepass für Kinder erforderlich

Bei vielen österreichischen Familien ist die Planung für den Sommerurlaub bereits in vollem Gange. Eine frühzeitige Vorbereitung auf die Ferien ist immer vernünftig. Heuer steht zusätzlich eine wichtige Änderung bei den Reisedokumenten an. **Per 15. Juni 2012 verlieren alle noch bestehenden Kindermiteintragungen im Reisepass der Eltern automatisch ihre Gültigkeit.** Ab diesem Zeitpunkt muss also jedes Kind, das Österreich verlässt, einen eigenen Reisepass oder – sofern es nach den Einreisebestimmungen des Gastlandes zulässig ist – einen Personalausweis mit sich führen. Die Pässe der Eltern, in denen sich Kindermiteintragungen befinden, bleiben bis zum Ablauf der Gültigkeit valide. Das Prinzip „Eine Person – ein Pass“ wurde von der Europäischen Union



unter anderem als Schutzmaßnahme gegen den Kinderhandel eingeführt.

Wird ein Reisepass beantragt, werden auf dem Chip die personenbezogenen Daten und das Lichtbild

gespeichert. Ab dem zwölften Lebensjahr werden auch die Fingerabdrücke erfasst.

Die Gültigkeitsstufen von Reisepässen für Kinder bleiben gleich:

- Bis zu einem Alter von zwei Jahren wird ein Reisepass mit einer zweijährigen Gültigkeitsdauer ausgestellt.
- Ab dem zweiten Geburtstag wird ein Reisepass mit einer fünfjährigen Gültigkeitsdauer ausgestellt.
- Ab dem zwölften Geburtstag wird ein Erwachsenenpass für jeweils zehn Jahre ausgestellt.

Der Reisepass für Minderjährige ist bis einschließlich des zweiten Geburtstags

bei Erstaussstellung (ausgenommen Expresszustellungen) gebührenfrei, kostet danach 30 Euro und ab dem zwölften Geburtstag 75,90 Euro.

Am besten besorgt man bereits jetzt die Reisepässe. Dadurch kann man sich Wartezeiten bei den Behörden ersparen, die zu Sommerferienbeginn vorkommen können. Wenn man erst kurz vor Reiseantritt an die Personaldokumente denkt, kann es passieren, dass der Pass nicht rechtzeitig ausgestellt wird. Es gibt zwar die Möglichkeit, sich einen „Expresspass“ ausstellen zu lassen, dafür muss man jedoch wesentlich tiefer in die Tasche greifen.

Weiterführende Informationen zur Passausstellung:

<https://www.help.gv.at/Portal.Node/hlpd/public/content/2/Seite.020000.html>

Wir gratulieren zu dieser ehrenvollen Auszeichnung!

Der Gemeinderat verlieh Bürgermeister Karl Buchberger am 19. April 2012 den Ehrenring der Marktgemeinde Luftenberg.

Karl Buchberger wurde am 29. Jänner 1987 zum Bürgermeister der Gemeinde Luftenberg gewählt und hat seit nunmehr 25 Jahren dieses Amt sehr erfolgreich inne.

In der Laudatio hob Vizebürgermeisterin Hilde Prandner das jahrzehntelange vielfältige Engagement von Bürgermeister Karl Buchberger für die Gemeinde hervor. Vor allem, dass es in diesen 25 Jahren gelungen ist, Luftenberg zu einer modernen Wohngemeinde mit hoher Lebensqualität für fast 4000 Bürger/innen auszubauen! Besonders zum Ausdruck brachte Prandner, dass Karl Buchberger es versteht, über die Fraktionen hinweg ein hervorragendes Klima im Gemeinderat zu schaffen, aber dass er auch als Chef der Gemeindebediensteten großen Wert auf ein gutes und harmonisches Arbeitsklima legt.

Vieles was in Luftenberg in den vergangenen 25 Jahren ent-

standen ist, wie Kindergarten- und Krabbelstube-neubau, Schulerweiterung, Wohnbau, Straßennetz und Gehwege, Golfplatz, Sport- und Freizeitangebote, Kanal- und Wasserversorgung, wurde von seinem langjährigen Wegbegleiter, Amtleiter i. R, Herrn Erhard Wansch in einer interessanten Power Point Präsentation gezeigt.

Abschließend erwähnte Vizebürgermeisterin Hilde Prandner, dass „Sichtbares und auch Unsichtbares“ die Handschrift

von Bürgermeister Karl Buchberger trägt und mit dem Goldenen Ehrenring die Wertschätzung, Anerkennung aber auch der Dank des gesamten Gemeinderates und aller Mitarbeiter/innen entgegengebracht werden soll.

Der goldene Ehrenring und die Urkunde wurden von den Fraktionsvorsitzenden der SPÖ, ÖVP und FPÖ an Bürgermeister Karl Buchberger überreicht.



Neue Bushaltestelle auf der Pleschinger Landesstraße

Auf vielfachen Wunsch konnte im Bereich der Friedhofsanlage eine neue Bushaltestelle errichtet werden. Die Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln erleichtert vor allem unseren älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern den Besuch des Friedhofes.



ÖSTERREICHISCHE KREBSHILFE OBERÖSTERREICH



Die Schüler der Neuen Mittelschule Luftenberg sammeln vom 21. Mai bis 10. Juni 2012 für die Österr. Krebshilfe.

Diese Haus- und Straßensammlung ist vom BMfKU empfohlen, vom Landesschulrat OÖ und vom Land OÖ genehmigt – bitte unterstützen auch Sie diese wichtige Aktion. Danke!

Österreichische Krebshilfe Oberösterreich, 4020 Linz, Harlachstr. 13, Tel. 0732 / 77 77 56-5
Hypo OÖ 255968 - Sparkasse OÖ 117334 - Oberbank 721077766 - PSK 90014408 - RLB 1039890 - VKB 10074763

Spenden an die Österreichische Krebshilfe OÖ werden seit 1. 9. 2009 steuerlich anerkannt!

Aus dem Ausschuss für Bildung-, Kultur- und Sportangelegenheiten Dokumentarfilm: „Gusen. Die vergessene Hölle“

Am 21. April 2012 hat der Ausschuss den Dokumentarfilm „Gusen. Die vergessene Hölle“ am Marktgemeindeamt Luftenberg präsentiert. Dieser Film von Alexander Hochenburger zeigt die Dimension des Konzentrationslagers Gusen, seine Funktion während der Kriegszeit, am Kriegsende, in der



Herr Adolf Pissenberger, Zeitzeuge

Nachkriegszeit bis in unsere heutige Gegenwart. Ebenso bezieht er sich auf das kilometerlange Netzwerk des gewaltigen Stollensystems „Bergkristall“.

Der Sitzungssaal der Marktgemeinde Luftenberg zählte an diesem Abend 140 Gäste - von Jung bis hin zu unserem ältesten Ehrengast, dem Luftenberger Zeitzeugen Adolf Pissenberger aus Abwinden.

Der Dokumentarfilm veranschaulichte sehr deutlich, dass wir heute keine Schuld

daran tragen. Dass uns aber dennoch von den vielen getöteten, verstorbenen und überlebenden Kindern, Männern und Frauen sowie von deren Nachkommen die verantwortungsvolle Aufgabe übertragen wurde, das Geschehene nicht zu verdrängen, nicht zu vergessen.

Einen ersten Schritt dazu haben die Überlebenden von Gusen selbst, die das Memorial in Gusen finanzierten und errichteten, gesetzt. Einen weiteren hat der Wiener Alexander Hochenburger mit seinem ersten österreichischen Film zu den Ereignissen in Gusen gemacht. Nun liegt es an den Bewohnern der Region und an der Bundesimmobiliengesellschaft, dieses Andenken zu würdigen und zu bewahren.

Auszeichnung für Berndt Pachleitner

Für die hervorragende Gestaltung des Filmes „Luftenberg - Portrait einer Heimatgemeinde“ wurde Berndt Pachleitner mit einem 3. Preis bei der Landesmeisterschaft des Verbandes österreichischer Film-Autoren ausgezeichnet. Wir gratulieren herzlich!



PS: Der Film ist ein „must have“ für jeden Luftenberger Haushalt und kann jederzeit am Gemeindeamt gegen einen Unkostenbeitrag von € 10 erworben werden.



Pedibus - Schulwegbegleitung jeden Dienstag



Eine voll motivierte Gruppe startet jeden Dienstag von Abwinden aus in die Volksschule.

Auch wenn die Schultasche manchmal schon ein bisschen schwer ist, vergeht die halbe Stunde Gehzeit sehr schnell. Man glaubt gar nicht, was es da entlang

der Straße alles zu beobachten und jede Woche wieder neu zum Bereden gibt. Die Gesunde Gemeinde unterstützt die Aktion durch Schulwegbegleitung – Strecke Abwinden/Kapelle zur Schule – durch Frau Brigitte Huber und Elfi Buchberger.



Neu in Perg: Alkoholberatung des Landes OÖ

Vertraulich – kostenlos – auf Wunsch anonym – Einzel-, Paar- und Familiengespräche - moderierte Gruppen - Zusammenarbeit mit anderen Institutionen

Weitere Informationen in der Beratungsstelle:

Bezirkshauptmannschaft Perg, Dirnbergerstraße 11, Frau Alexandra Wolfmeir
Nach telefonischer Terminvereinbarung
Mo, Di, Do, Fr von 08:00 – 12:30 Uhr
0664/6007289552 oder
alexandra.wolfmeir@ooe.gv.at

Luftenberg an der Donau: Zahlen und Daten

Wissen Sie wieviele Einwohner 2011 mit Hauptwohnsitz gemeldet waren?
Antwort: 3886

Wissen Sie wieviele Einwohner 2011 mit Zweitwohnsitz gemeldet waren?
Antwort: 930

Wissen Sie wieviele Geburten, Sterbefälle und Eheschließungen 2011 in Luftenberg an der Donau verzeichnet wurden?
Geburten: 39
Eheschließungen: 23
Sterbefälle: 26

Wissen Sie wieviele Vereine in Luftenberg aktiv sind?
Antwort: 23
(ohne Sektionen, FF und pol. Parteien)

Wissen Sie wieviel Fläche unsere Heimatgemeinde hat?
Antwort: rd. 16,86 km²

Wissen Sie wie lange das gemeindeeigene Straßennetz ist?
Antwort: rd. 75 km

Wissen Sie wie lange das gemeindeeigene Wasserleitungsnetz ist?
Antwort: rd. 45 km

Behindertenberatung in der Arbeiterkammer Perg!

Der Behindertenverband KOBV hilft seit seiner Gründung im Jahr 1945 nicht nur behinderten Menschen, zu ihrem Recht zu kommen und ihnen durch viele Errungenschaften des täglichen Lebens ihren Alltag zu erleichtern, sondern auch ihre Ansprüche – vor allem finanzieller Art – nützen zu können. Daher haben wir den regionalen Beratungsdienst ins Leben gerufen, um sie umfassend über diese Ansprüche und Begünstigungen zu informieren. Zumeist herrscht Unsicherheit bei den Themen Behindertenpass, „Parkausweis“, Invaliditätspension, Pflegegeld und den zahlreichen Steuerbegünstigungen.

Das Beratungsbüro des KOBV befindet sich in der Arbeiterkammer in Perg. Vereinbaren Sie einen Termin unter der Nummer 0732 / 656361 oder 0 664 / 24 26 472.

Das Erstgespräch ist kostenlos, bei weiteren Gesprächen oder Interventionen können Sie um € 3,- monatlich Mitglied beim Oberösterreichischen Kriegssopfer- und Behindertenverband werden.



Neuigkeiten aus dem Heimatverein

Obmannwechsel beim Heimatverein Luftenberg

Der langjährige Obmann Hermann Mülleder legte Ende 2011 aus persönlichen Gründen sein Amt zurück. Zum neuen Obmann wurde Mag. Hermann de Verrette gewählt.

Der neue Obmann lebt seit 1978 mit seiner Familie in Luftenberg und war bereits in verschiedenen Funktionen in der



Der scheidende Obmann Hermann Mülleder (rechts) übergibt seine Agenden an Mag. Hermann de Verrette (links).

Gemeinde Luftenberg tätig (u.a. GR von 1985 bis 1997)

Wir wünschen dem neuen Obmann viel Erfolg.

Der neu gestaltete Schaukasten

Der Arbeitskreis hat nunmehr den Schaukasten im Foyer des Gemeindeamtes neu gestaltet. Etwa 100 Jahre altes Werkzeug und Küchengeräte wer-



Der neu gestaltete Schaukasten



Heimatverein Luftenberg
an der Donau

den neben sehenswerten Mineralien und Halbedelsteinen präsentiert.

Für die Zukunft plant der Heimatverein, im Einvernehmen mit der Gemeinde, in periodischen Abständen seine lagernden Gerätschaften auszustellen.

Im Foyer finden Sie auch die alte Turmuhr von St. Georgen - eine Leihgabe der Uhrmachermeister Ernst und Michael Holzinger.



Der Vereinsvorstand neben der alten Turmuhr von St. Georgen.

Trachtenkapelle Luftenberg

Die TKL hat es sich zur Aufgabe gemacht, die heimische Kulturszene zu fördern, kirchliche Traditionsfestlichkeiten und eigene sowie vereinsfördernde Veranstaltungen in Luftenberg musikalisch zu umrahmen. Wir integrieren besonders die Jugend und pflegen so das wertvolle Kulturgut Österreichs – die Musik.

Unser Ziel ist es auch die kommende Generation, besonders aber die Jugend anzusprechen und zu ermuntern, sowohl die Tradition zu bewahren, als auch das Neue, also den Zeitgeist in der Musik kennenzulernen und auch zu verstehen. Um eine ausreichende Qualität der musikalischen Leistungen aufrecht halten zu können, bedarf es laufender Aus- und Weiterbildung, guter Instrumente, Notenmaterials und entsprechender Probenräume.

In Luftenberg finden sich immer wieder Menschen die Musizieren als ihr Hobby sehen und gerne mit viel Begeisterung

ihre Freizeit zur Verfügung stellen. Die Öffentliche Hand fördert dieses Bemühen vorzüglich, so dass Kultur als hoher Wohlfühl-Faktor in unserer neuen Marktgemeinde zählt.

Am 4. November 2012 werden wir dem neuen Zeitgeist Rechnung tragen und nach 35 Jahren als Trachtenkapelle in Zukunft als „Marktmusik Luftenberg/Donau“ auftreten.

Dies soll mit einer Rundfunkübertragung aus der Aula der Neuen Mittelschule Luftenberg gemeinsam mit dem Schülerchor und unserem Jugendorchester KID'S & CO entsprechend gefeiert werden.

Walter Nöbauer KPLM
Hans Nöbauer OBM
Olivia Dansachmüller KPLM der KID'S

Wohnungs- markt

Wir geben bekannt, dass im Wohnblock der LAWOG in der Wella-Straße 11 eine Wohnung im Ausmaß von 33,60 m² neu zu vergeben ist.

Interessenten werden gebeten, sich bis spätestens **22. Mai 2012** im Marktgemeindeforum Luftenberg Tel. 2231/15 bzw. DW 22 (Fr. Peitl oder Frau Haberfellner), zu melden.

Vermietung

beheizte Lagerhalle,
Kutzenbergstraße 21
EG 240 m² + 1. Stock 240 m² evtl.
auch getrennt möglich
ausreichend Parkplätze vorhanden.

Näheres unter: 0699/19172381 oder
0699/12812681,
Hr. Rudolf Aistleitner

Frühling im Kindergarten

Frühling ist im Kindergarten immer eine sehr aufregende Zeit. Wir bewegen uns so oft es geht im Freien und beobachten dabei die Veränderungen in der Natur.

Als Vorbereitung auf das Osterfest haben wir viel gebastelt,

Geschichten gehört, Osterlieder gesungen, Eier bemalt, Eierspeise gekocht, Brot gebacken und der Osterhase hat unsere Nester mit Eiern und Süßigkeiten gefüllt.

Das Eierpecken bei der Osterfeier durfte natürlich nicht fehlen!



Krabbelstube - draußen sein, den Garten und die Natur erleben!

Für Kinder ist das „draußen sein“ besonders wichtig!

Nirgendwo können sie so vielfältige Erfahrungen machen wie in der Natur. Im wahrsten Sinne des Wortes Begreifen junge Kinder ihre Umgebung. Wie fühlt sich die Rinde eines Baumes an? Warum fühlen sich Steine so kalt an, wenn sie im Schatten liegen und wenn sie in der Sonne liegen warm? Warum fällt es mir schwer einen Hügel hinaufzulaufen? Warum wird mir so schwindlig wenn ich einen Hang hinunterrolle?

Uns in der Krabbelstube ist es ein großes Anliegen, den Kindern viele dieser Erfahrungen zu ermöglichen! So oft es

geht sind wir draußen unterwegs. Wir erkunden den Garten und machen uns auch auf den Weg, in den Wald und auf die Wiese. Jeder Tag bietet den Kindern etwas Neues und Spannendes. Es spielt dabei keine Rolle, ob die Sonne scheint oder ob es regnet, denn es gibt kein schlechtes Wetter, sondern nur die falsche Kleidung!

Nehmen Sie sich auch selbst Zeit für einen Spaziergang! Ob im Regen oder bei strahlendem Sonnenschein. Die Natur bietet so viele spannende Dinge und am schönsten ist es, wenn man gemeinsam mit Kindern nach draußen gehen kann! Lassen Sie sich auf das Spiel der Kinder

ein und betrachten Sie die Natur mit ihren Augen.

Überprüfen Sie doch einmal, ob sich die Rinde einer Eiche immer noch so anfühlt wie in Ihrer Kindheit? In diesem Sinne wünschen wir aus der Krabbelstube eine schöne Zeit in der Natur!

Die Krabbelstubenkinder möchten ihren Fuhrpark erweitern und freuen sich über gebrauchte Kinderfahrzeuge! Wer ein fahrtüchtiges Bobbycar, einen Dreiradler oder ein anderes Fahrzeug verschenken möchte, melde sich bitte bei Krabbelstubenleiterin Julia Wöckinger unter der Nummer 07237/22 31 -20. Herzlichen Dank!



Jugendtreff Luftenberg

Melanie Aichhorn – die Superpraktikantin!

Leider müssen wir von Melanie Aichhorn für einige Zeit Abschied nehmen. Die junge Luftnbergerin macht sich nun auf, um neun Monate als Au-pair in Neuseeland zu arbeiten. Das nötige Rüstzeug für diese Aufgabe holte sie sich in den letzten Monaten als Jugendbetreuerin im Jugendtreff. Wir alle wünschen Melanie eine schöne, erfüllte Zeit in Neuseeland und Dank Facebook bleiben wir weiterhin in Kontakt!

Jugendtreff

Der Verein Jugendtreff bietet den Kindern und Jugendlichen an fünf Tagen der Woche

- Unterstützung und Begleitung im Alltag (Lernfragen, Jobsuche ...)
- Beratung & Infos (Schnittstelle zu Jugendeinrichtungen etc.)
- Freiraum zur individuellen Freizeitgestaltung

Unsere Öffnungszeiten sind:

Di. 17 - 20 Uhr Fr. 16 - 21 Uhr
Mi. 17 - 20 Uhr Sa. 15 - 21 Uhr
Do. 16 - 19 Uhr

Bei etwaigen Fragen, Anregungen oder Wünsche stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Sebastian Hartl (Vereinsobmann)
Mag.a Elisabeth Bauer (Jugendtreffleitung)
Sportweg 71, 4225 Luftenberg
E-Mail: jugendtreff@luftenberg.com
www.juz.luftenberg.com



Melanie, die Superpraktikant, wir vermissen dich jetzt schon!!!

Impressum

Herausgeber:

Marktgemeindeamt Luftenberg an der Donau

Bürgermeister Karl Buchberger

Nächster Erscheinungstermin:

29 KW

Redaktionsschluss:

29.06.2012

Grafik/Layout:

Ronald Buchegger
Buchegger Grafik
www.buchegger-grafik.at

Jugendtreff Luftenberg Jugendbetreuer/in gesucht!

Für den Jugendtreff der Marktgemeinde Luftenberg wird die Stelle eines/r Jugendbetreuers/in auf Basis geringfügiger Beschäftigung (376,26 €) im Ausmaß von 9 Wochenstunden ausgeschrieben.

Fixe Arbeitszeiten: Donnerstag (16 bis 19 Uhr) und Samstag (15 bis 21 Uhr)

Arbeitsbeginn ehestmöglich

Voraussetzungen:

Mindestalter 20 Jahre

Erfahrung in der (offenen) Jugendarbeit – Ausbildung im sozialpädagogischen Bereich erwünscht

Begeisterungsfähigkeit für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Kommunikationsfähigkeit, Teamfähigkeit, Belastbarkeit

EDV-Anwender-Kenntnisse und gutes technisches Verständnis erwünscht

Aufgaben:

Offene Jugendarbeit – Betreuung, Beratung und Begleitung von Kindern und Jugendlichen – im Jugendtreff Luftenberg

Mithilfe bei der Organisation diverser Veranstaltungen und Workshops mit und für Jugendliche

Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte an die Marktgemeinde Luftenberg,
zH Herrn Johann Krieger, Europaweg 1, 4225 Luftenberg an der Donau oder
per E-Mail an jugendtreff@luftenberg.com



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH

Der Blutspendedienst vom **Roten Kreuz** für OÖ lädt Sie herzlich ein zur

BLUTSPENDEAKTION

der Marktgemeinde Luftenberg an der Donau am

Montag, 04. Juni 2012 von 15:30 - 20:30 Uhr
Mehrzwecksaal II

Für Fragen steht Ihnen die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen **Blutspende Hotline: 0800 / 190 190** bzw. die **e-mail Adresse office@blutz.o.redcross.or.at zur Verfügung**. Weitere Blutspendetermine können Sie in Tageszeitungen sowie im **Internet** unter **www.o.rotekreuz.at** erfahren.

Bitte kommen Sie Blut spenden, denn nur mit **Ihrer Blutspende** können wir alle OÖ Krankenhäuser mit genügend lebensrettenden Blutkonserven versorgen.

Spende Blut – Rette Leben!

Der Gemeindefarzt

Der Bürgermeister



LANDESMUSIKSCHULE

St. Georgen/Gusen

Zweigstelle Mauthausen
 Zweigstelle Ried/Riedmark
 Zweigstelle Steyregg
 E-mail: ms-st-georgen-gusen.post@ooe.gv.at
<http://www.musikschule4222.at>

Die Hochzeit des Figaro von W. A. Mozart

Die Landesmusikschulen Grein, Perg und St. Georgen/Gusen präsentieren die Operneigenproduktion "Die Hochzeit des Figaro" (La Nozze di Figaro) von Wolfgang Amadeus Mozart, eine Oper in 4 Akten, in einer gekürzten Fassung und in deutscher Sprache. Ein unterhaltsames Spiel der Verwechslungen und der Liebesirrungen gepackt in die unvergleichliche Musiksprache Mozarts ergeben einen glanzvollen Opernabend, den Schüler und Lehrer gemeinsam zum Strahlen bringen. Leitung: Harald Wurmsdobler

Freitag, 1. Juni 2012, 19:30 Uhr Schloss Steyregg

Freitag, 8. Juni und Samstag, 9. Juni 2012, 19:30 Uhr auf Schloss Greinburg.

Kartenvorverkauf:

Erwachsene € 11 / Schüler, Studenten, Zivildienstler € 5 (OÖ Raiffeisenbanken und Landesmusikschulen St. Georgen/Gusen, Grein, Perg)
 Jugendliche bis 14 Jahre frei

Abendkasse:

Erwachsene € 14 / Schüler, Studenten, Zivildienstler € 7
 Jugendliche bis 14 Jahre frei
www.musikschule4222.at

Ordinationszeiten unseres Gemeindefarztes MR Dr. Andreas Dibold, Hofleiten 1:

Mo, Di, Do, Fr:	07:30 bis 11:45 Uhr
Fr:	16:30 bis 17:45 Uhr
Mo, Di, Do:	15:00 bis 17:45 Uhr
Sa:	07:30 bis 09:00 Uhr

Pensionsversicherungsanstalt – Sprechtag 1. Halbjahr 2012 Gebietskrankenkasse Perg, Gartenstraße 14, von 08:00 bis 14:00 Uhr

21. Mai
 04. + 11. + 18. Juni
 02. + 09. + 16. Juli



Bitte Lichtbildausweis mitbringen und telefonische Voranmeldung unter 05 / 7807-27 39 00 erbeten.

Bildungsberatung für Erwachsene Kostenlose und individuelle Information und Einzelberatung:

Termine 1. Halbjahr 2012:

30. Mai
 13. Juni
 27. Juni

Jeweils Mittwoch von 15:00 bis 17:00 Uhr, AK Perg
 Anmeldung unter 050/6906-4711

Was ist los?



Luftenberg und Umgebung

Mai 2012

Samstag	26. Mai	10:00 Uhr	Pfingstturnier / ASKÖ- Sekt.Stock / ASKÖ-Asphaltanlage
Sa. – Mo.	26. – 28. Mai		Pfingstlager / Kinderfreunde Luftenberg
Montag	28. Mai	09:30 Uhr	Pfarrfirmung / Pfarrkirche

Juni 2012

Montag	04. Juni	14:30 Uhr	Blutspendeaktion Rotes Kreuz / MZS II – VS Luftenberg
Donnerstag	07. Juni		Fronleichnam-Prozession / Trachtenkapelle Luftenberg / Linz-Dornach
Do. – So.	07. – 10. Juni		Vereinsausflug / Kameradschaftsbund / Deutschland
Sonntag	10. Juni		70 Jahr-Feier Siedlerverein u.Trachtenkapelle Luftenberg / Aula HS Luftenberg
Mittwoch	13. Juni	14:00 Uhr	Seniorenstammtisch / Seniorenbund Luftenberg / MZS II
Samstag	16. Juni		Sonnwendfeuer / ÖAAB Luftenberg + Landjugend
Sonntag	17. Juni	10:00 Uhr	Frühschoppen / SV Abwinden / Kinderspielplatz Luftensteiner Siedlung
Samstag	23. Juni	11:30 Uhr	Grillfest / Seniorenbund Luftenberg / Maschinenhalle Fam. Böhm
Samstag	23. Juni		Luftengerger Sporttage / ASKÖ Luftenberg / ASKÖ-Sportanlage
Sonntag	24. Juni	09:30 Uhr	Jubelhochzeiten / Pfarrkirche St.Georgen/Gusen
Freitag	29. Juni	18:00 Uhr	Donaukreuzmesse anschl. Dämmererschoppen / Trachtenkapelle Luftenberg / Donaukreuz „alte Donau“ bzw. anschl. Wirt im Fall
Samstag	30. Juni	20:00 Uhr	Freiluftgewitter / SJ Luftenberg / ASKÖ Sportanlage

Juli 2012

Donnerstag	05. Juli	19:00 Uhr	Standkonzert / Trachtenmusik-Jugendkapelle / Schulhof
Freitag	06. – 08. Juli		Schulabschlusslager / Kinderfreunde Luftenberg
Samstag	07. Juli		Marschwertung Bezirk Perg / Gemeinde Klam
Sonntag	08. Juli	11:00 Uhr	Grillfest / Pensionistenverband Luftenberg / Aula VS
Sa. – Sa.	14. – 28. Juli		Sommerncamp / Kinderfreunde Luftenberg
Sonntag	15. Juli	08:00 Uhr	Breitensport-Turnier / ASKÖ Luftenberg / ASKÖ-Sportanlage

Terminänderungen vorbehalten!



Eltern- Mutterberatung - Luftenberg:

Jeden 1. Dienstag im Monat ab 14:00 Uhr in der **Krabbelstube** Beratung + Information in gemütlicher Runde (Kaffee- und Spielcke) DAS Christine Umhaller + Dr. Dibold freuen sich auf Ihren Besuch!

GEMEINDEBÜCHEREI / HS LUFTENBERG

Öffnungszeiten:
Jeden Montag von 18:00 bis 20:00 Uhr

Leihgebühr:
€ 0,50 pro Buch und Woche

Rechtsberatung Dr. Berger:

Jeden 2. Donnerstag im Monat
ab 16:00 Uhr mit Voranmeldung.



FRAUENBERATUNG

persönlich • vertraulich • kompetent

Perg

Unser Beratungsangebot:

- Psychosoziale Beratung
- Berufs- und Arbeitsmarktbezogene Beratung
- Rechtsberatung (Trennung, Scheidung)
- Gewaltschutzberatung
- Psychotherapie

alle Beratungsangebote sind kostenlos

Dr. Schober-Strasse 23, Perg
Tel. 07262 / 54484
office@frauenberatung-perg.at
www.frauenberatung-perg.at

Bio-Bauernmarkt St.Georgen an der Gusen

jeden ersten Samstag im Monat von 7:30 – 11:30 Uhr
Garantiert gentechnikfreie Lebensmittel aus der Region

